

File Type PDF Globalisierungsstrategien Der Weg Von Novartis

The Relational Economy
 Corporate Diversity
 Globalisierungsstrategien — Der Weg von Novartis
 Economy
 Archiv für Sozialgeschichte
 Wirtschaft und Raum
 Swiss Made
 The Global Chemical Industry in the Age of the Petrochemical Revolution
 Global Health Governance and the Fight Against HIV/AIDS
 Clariant Clareant
 The Spatial and Economic Transformation of Mountain Regions
 Leading Pharmaceutical Innovation
 Außendienstmitarbeiterunterstützung durch innovative Marketing- und Vertriebsmethoden am Beispiel der Pharmaindustrie Deutschland
 Produktbegleitende Dienstleistungen
 Cultivating Corporate Innovation
 Innovationen im Unternehmen kultivieren
 M & A Ideal und Wirklichkeit
 Handbuch Wissensmanagement
 Transnationale Konzerne
 Komplex und Global
 Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie
 Interkulturelles Management
 Industrial Clusters and Inter-firm Networks
 Strategic International Management
 Novartis
 Globalisierungsstrategien — Der Weg von Novartis
 Internationales Management
 Internationales Management
 Comparative Vocational Education Research
 Transitioning to Decent Work and Economic Growth
 Aktionärsorientierung der Unternehmenspolitik?
 Aufbruch ins postkoloniale Zeitalter
 Innovation Management
 Fabrik-Umfeld Simulationsmodell zur kennzahlenbasierten Bewertung von Produktionsstrategien
 Wirtschaftsgeographie
 Ausländische Direktinvestitionen:
 Erfolgsfaktoren der Technologiegewinnung
 Rechtspopulismus, Arbeitswelt und Armut
 The Development of Scientific Marketing in the Twentieth Century

KARTER SIENA

The Relational Economy Routledge

This is the first volume of publications on recent developments in innovation management within the newly established series edited by Kempen University of Applied Science and published by Deutsches Institut für Ideen- und Innovationsmanagement, the German institute for idea and innovation management. The authors are Master students enrolled in the Master programme "Global Business Development". The papers cover a wide range of different approaches to highlight how management theory responds to the contingencies of an increasing complex and volatile business environment.

Corporate Diversity Profile Books

Nicht nur hervorragende Produkte können zu Wettbewerbsvorteilen führen, auch durch das Angebot zusätzlicher Dienstleistungen können Firmen sich von der Konkurrenz unterscheiden. Dieses Buch zeigt, wie Engineering-Leistungen, Rund-um-die-Uhr-Service, Finanzierungsdienste sowie Up-grading und Entsorgung strategisch zu Wettbewerbsvorteilen entwickelt werden können. Praxisberichte erfolgreicher Vorreiterfirmen werden in ein Konzept einer zielgerichteten Strategieentwicklung eingeordnet. Diese Vorgehensweise erlaubt dem Leser, für das eigene Unternehmen Orientierung und Handlungsanleitungen zu finden.

Globalisierungsstrategien — Der Weg von Novartis Routledge

Der Aufstieg der extremen Rechten in vielen europäischen Ländern des letzten Jahrzehnts hat die Forschung vor neue Herausforderungen gestellt. Weit verbreitet ist die „Modernisierungsverlierer“-These, wonach insbesondere von Nachteilen des ökonomischen und sozialen Wandel betroffene Personen für rechtspopulistische oder -extreme Slogans anfällig sind. Bislang mangelte es an empirischen Untersuchungen, diese These zu bestätigen oder zu widerlegen. Das Buch nimmt dieses Problem in den Blick. Den objektiven Veränderungen in der Arbeitswelt und politischen Interessen der gesellschaftlichen Eliten an einer Popularisierung extrem rechter Einstellungen wird ebenso Rechnung getragen wie den subjektiven Reaktionen auf die Umbrüche in der Arbeitswelt. Das Buch untersucht die Situation in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Economy Duncker & Humblot

"Strategic International Management" takes a global perspective and covers the major aspects of international business strategies, the coordination of international companies and the particularities of international value chain activities and management functions. The book provides a thorough understanding of how Production & Sourcing, Research & Development, Marketing, Human Resource Management and Controlling have to be designed in an international company and what models are available to

understand those activities in an international context. The book offers 20 lessons that provide a comprehensive overview of all key issues. Each lesson is accompanied by a case study from an international company to facilitate the understanding of all important factors involved in strategic international management.

Archiv für Sozialgeschichte Springer-Verlag

In the 1950s and 60s, the design studio of J.R. Geigy AG was the launching pad for one of the great periods in Swiss graphic design. This marvelously-illustrated text is the first comprehensive presentation of Geigy design.

Schäffer-Poeschel

In der europäischen Erinnerung gilt die Zeit zwischen den Weltkriegen als Phase der Deglobalisierung. Doch außerhalb Europas kam es zu wichtigen welthistorischen Weichenstellungen. Diese schildern die Autorinnen und Autoren des Bandes anhand zahlreicher Beispiele: Sie beschreiben die wachsende Bedeutung asiatischer Märkte, den Beginn der Dekolonisierung in Asien und Afrika und die Entstehung der »Entwicklungshilfe«. So ergibt sich ein neues Bild der 1920er- und 1930er-Jahre als Phase der Neuformierung des Globalen, die für die weitere Geschichte des 20. Jahrhunderts prägend war.

Wirtschaft und Raum Verlag Bertelsmann Stiftung

Why has Switzerland - a tiny, land-locked country with few natural advantages - become so successful for so long at so many things? In banking, pharmaceuticals, machinery, even textiles, Swiss companies rank alongside the biggest and most powerful global competitors. How did they get there? How do they continue to refresh themselves? Does the Swiss 'Sonderfall' (special case) provide lessons others can learn and benefit from? Can the Swiss continue to perform in a hyper-competitive global economy? Swiss Made offers answers to these and many other questions about the country as it describes the origins, structures and characteristics of the most important Swiss companies. The authors suggest success is due to a large degree to sound entrepreneurial thinking and an openness to new ideas. And they venture a surprising forecast on the country's ability to keep pace in an age of globalisation.

Swiss Made Springer-Verlag

Transnationale Konzerne gelten heute als zentrale Akteure im Globalisierungsprozess. Was jedoch aussteht, ist eine genuin organisationssoziologisch argumentierende Auseinandersetzung mit diesem Organisationstyp: Was bedeutet Transnationalisierung für die Umweltbezüge von (Wirtschafts-)Organisationen? Was bedeutet sie für die Inklusion von Mitgliedern? Wie verändert sich ihre soziale Einbettung? Was geschieht mit kulturell verankerten Deutungssystemen und Relevanzstrukturen? Diesen Fragen gehen die Beiträge des Sammelbands nach. Als roter Faden zieht sich durch alle Beiträge die Frage, ob Transnationale Konzerne einen neuen Typus von Organisation darstellen, und wenn ja, wie

er sich theoretisch modellieren und empirisch beschreiben lässt.

The Global Chemical Industry in the Age of the Petrochemical Revolution Springer

Dieses Buch erläutert systematisch klassische und neue Theorien der Wirtschaftsgeographie und lädt zur kritischen Würdigung ihrer empirischen Anwendbarkeit ein. Ausgehend von den räumlichen Disparitäten und Ungleichheiten in Wirtschaftsprozessen entwickeln die Autoren eine relationale Wirtschaftsgeographie, die den Herausforderungen einer globalisierten Weltwirtschaft durch die Integration interdisziplinärer Theorien begegnet. Die 4. Auflage wurde vollständig überarbeitet, traditionelle Konzepte wurden zum besseren Verständnis gestrafft, neuere Ansätze aktualisiert und erweitert. Illustrative Fallbeispiele und über 100 Grafiken unterstützen in 15 Kapiteln das vorlesungsbegleitende Selbststudium. Ein Bachelor- und Master-Studienbuch für Studierende der Geographie, der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie alle, die sich für das Verhältnis von Raum und Wirtschaft interessieren.

Global Health Governance and the Fight Against HIV/AIDS

Springer Science & Business Media
Globalisierungsstrategien — Der Weg von Novartis Springer-Verlag
Clariant Clareant Edward Elgar Publishing

Oliver Eckelmann zeigt, dass die aktuellen Nachhaltigkeitsprobleme aufgrund unterschiedlicher Zusammenhänge den Unternehmenswert positiv wie negativ beeinflussen können, dass aber die Pharmaunternehmen „Nachhaltigkeit“ trotz ihrer Wertpotentiale nur teilweise in ihre Strategien integriert haben. Er entwickelt Lösungsvorschläge und strategische Handlungsoptionen zur gezielten Nutzung der Wertschöpfungspotentiale des Nachhaltigkeitskonzepts.

The Spatial and Economic Transformation of Mountain Regions

Springer-Verlag
 Ob Großkonzern oder Mittelständler, ob erfahrener "Global Player" oder Neuling. Das Standardlehrbuch analysiert die unterschiedlichen Anforderungen, Probleme und Gestaltungsmöglichkeiten international operierender Unternehmen und bietet praxiserprobte Konzepte anhand von neun Fallstudien an. Für die 6. Auflage wurden alle Kapitel und Fallstudien überarbeitet. Aktuelle Entwicklungen - wie z.B. die ökonomischen Auswirkungen der Sanktionen gegen Russland - wurden dabei ebenso berücksichtigt wie neuere Studien zu Markteintrittsstrategien, Organisationsformen und der Steuerung internationaler Unternehmenstätigkeit.

Leading Pharmaceutical Innovation OUP Oxford

The devastating effects of HIV/AIDS have propelled a multiplicity of activities at global, national and local level. This book is based on in-depth studies of the major global institutions in health, the role of pharmaceutical corporations, the functions of NGOs, and national responses to HIV/AIDS in two key case studies: Brazil and

South Africa.

Außendienstmitarbeiterunterstützung durch innovative Marketing- und Vertriebsmethoden am Beispiel der Pharmaindustrie Deutschland BoD – Books on Demand

According to the United Nations Development Program (UNDP) and the United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD), the private sector plays a key role in achieving the UN Sustainable Development Goals (SDGs). After all, sustainable and inclusive economic growth is essential to enable more people to participate in global prosperity. Encouraging entrepreneurship and job creation are key to SDG 8, as are effective measures to eradicate forced labor, slavery, and human trafficking. Since more than 90 percent of jobs are created by the private sector, more attention must be paid to entrepreneurs that help create dynamic and responsible enterprises that often generate positive externalities for society and the environment through investments in scalable innovations and a commitment to local embeddedness. As such, they help lift people out of poverty through new and relatively well-paid jobs and enable local economies to become more sustainable through global value chain integration. Transitioning to Decent Work and Economic Growth explores the prospects for SDG 8 in the Global South as well as the Global North. It especially considers the positive role the private sector may play as an enabler of human rights, creator of decent work and engine for inclusive development in different contexts. Further, it examines how the institutional environment can facilitate economic change, which may lead to social empowerment and enhanced economic opportunities. A key question the volume explores, is how—in an entrepreneurial context—innovation and scientific knowledge contribute to the creation of scalable innovation that help to de-couple economic growth from the use of natural resources. Transitioning to Decent Work and Economic Growth is part of MDPI's new Open Access book series Transitioning to Sustainability. With this series, MDPI pursues environmentally and socially relevant research which contributes to efforts toward a sustainable world. Transitioning to Sustainability aims to add to the conversation about regional and global sustainable development according to the 17 SDGs. The book series is intended to reach beyond disciplinary, even academic boundaries. For use of the SDG logos and design, please see the according Guidelines for the use of the SDG logo, color wheel, and 17 icons.

Produktbegleitende Dienstleistungen UTB GmbH

'This well-edited volume should be on the shelf of every regional development agency library. Its seventeen chapters written by 31

predominantly academic contributors are divided into four coherent sections: the first on cluster and network modelling, the next on empirical analysis, a third on case studies, finishing with two chapters on policy analysis and strategies.' - Tony Jackson, Journal of Economic Development This book provides a state-of-the-art overview of spatial industrial clusters and inter-firm networks. Given the prevailing political belief that clusters can be a major vehicle for economic development and growth, it is important to have a sound understanding of clusters and how they emerge, grow, eventually stagnate and disappear. It is also vital to know when and how to apply policy measures to support cluster development in order to increase economic welfare. This book illuminates both the theoretical and empirical issues relating to clusters and inter-firm networks, and presents a number of interesting case studies from a variety of different countries.

Cultivating Corporate Innovation Springer-Verlag

"Innovation," over the last years, has become one of the most used terms in corporate practice and management theory. Companies hardly have an alternative to constantly fostering innovation if they want to survive in the long run. In order to achieve constant willingness and capacity for innovations, taking along employees on this path, establishing transparency about the necessity of innovation, and creating the framework conditions for creative, motivated performance with the help of corporate culture are necessary preconditions. Granting entrepreneurial freedom within as decentral structures as possible, delegating responsibility in combination with profit sharing, and leading a partnership-based dialogue among all stakeholders transports identification with the company and the tasks. This again encourages the willingness to perform and change among employees as well as the competitiveness of the company. Three case studies of internationally successful corporations prove this context and give impulses to shape an innovation-friendly corporate culture.

Innovationen im Unternehmen kultivieren

Globalisierungsstrategien — Der Weg von Novartis

Only those who are sure of their origin can know their destination. True to this principle, Anna Bálint for the first time presents the history of Clariant, the globally operating chemical company which was formed by a merger of Sandoz and Hoechst. Eyewitness accounts complete the portrait and give an informative as well as entertaining insight into the demanding task of successfully melding two distinct corporate cultures into a single strong and innovative enterprise.

M & A Ideal und Wirklichkeit kassel university press GmbH

Ausländische Direktinvestitionen stehen nicht nur im Rahmen der akademischen Auseinandersetzung mit Fragen des Internationalen Managements im Blickpunkt des Interesses, sondern betreffen auch für die Praxis relevante Entwicklungen mit einem hohen Aktualitätsanspruch. Im vorliegenden Sammelband sind Beiträge zu diesem Thema abgedruckt, die anlässlich der in Wien abgehaltenen Jahrestagung 2007 der wissenschaftlichen Kommission „Internationales Management“ im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. präsentiert wurden. Das Themenspektrum umfasst o aktuelle Forschungsergebnisse zum Internationalisierungsprozess von Unternehmen, o die Analyse wesentlicher Erfolgsfaktoren im Zusammenhang mit unternehmerischen Direktinvestitionsaktivitäten und o eine spezifische Auseinandersetzung mit der Internationalisierung von Dienstleistungen.

Handbuch Wissensmanagement Lars Muller Publishers

"Innovation" ist in den letzten Jahren zu einem der meist verwendeten Begriffe in Unternehmenspraxis und Managementtheorie geworden. Es gibt kaum eine Alternative zur ständigen Innovationsförderung, wenn Unternehmen überleben wollen - und dazu brauchen sie ihre Mitarbeiter. Ständige Innovationsbereitschaft und -fähigkeit erfordert, Transparenz über die Notwendigkeit von Innovation zu schaffen und in der Unternehmenskultur Rahmenbedingungen für kreative, motivierte Leistungen zu bieten. Gewährung unternehmerischen Freiraums innerhalb möglichst dezentraler Strukturen, die Verantwortungsdelegation in Verbindung mit Erfolgsbeteiligungen und ein partnerschaftlicher Dialog zwischen allen Stakeholdern vermitteln Identifikation mit dem Unternehmen und den Aufgaben. Das wiederum begünstigt die Leistungs- und Veränderungsbereitschaft der Mitarbeiter und damit die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Drei Fallstudien international erfolgreicher Unternehmen belegen diese Zusammenhänge und geben Impulse für eine innovationsförderliche Unternehmenskultur.

Transnationale Konzerne Springer-Verlag

The volume is devoted to the research of comparative vocational education and training, placing a special emphasis not only on theoretical development, but also on methodological approaches and on achieving excellent research outcomes by strictly concerning comparative studies in vocational education and training. This volume contains scientific contributions by renowned researchers of vocational education from all over the world.